



www.sankt-martin-raab.at

# MARKTGEMEINDE SANKT MARTIN AN DER RAAB

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7, Bgld.  
Telefon 03329-45366 Fax 03329-46366  
e-mail post@st-martin-raab.bgld.gv.at



NATURPARKGEMEINDE

## NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates** am

**Dienstag, den 30. Juni 2020**

In der **Martinhalle** Sankt Martin an der Raab, **Hauptstraße 39**.

### Anwesende Mandatare:

#### SPÖ - Fraktion

Bgm. KERN Franz Josef  
ADLER Dietmar  
Mag. DUNKL Harald  
Vbgm. JOST Josef  
Vmgl. LIPP Gerhard  
MAUTNER Gertraud  
MUND Johann

Vmgl. REDL Manfred  
STACHERL Roland  
WILDLING Wolfgang (E\*)  
ZOTTER Günter

#### FPÖ - Fraktion

NEUBAUER Alois  
KAHR Christoph (E\*)

#### ÖVP - Fraktion

AUFNER Josef jun.  
BAUER Christian  
Vmgl. BEDÖCS Roman  
MOHAPP Franz (E\*)  
Vmgl. Ing. NIEDERER Siegfried

#### Zukunft Sankt Martin an der Raab

BAKANIC Johannes (E\*)  
Mag. Dr. DOSTAL Wilhelm  
EISCHER Petra  
GANAHL Markus  
Vmgl. MAYER Ernst

(E\* = Ersatzmitglied nach § 15 a GemO)

Entschuldigt fehlen: SCHREINER Manfred u. PINT Franz -x-

Unentschuldigt fehlen: -x-

**Schriftführer:** Brückler Gerd

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ordnungsgemäß durch schriftliche Ladung vom 19. Juni 2020 zur Sitzung einberufen worden.

Die Einladung mit den Beratungsgegenständen war den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung entsprechend durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Jedem Gemeinderat war per E-Mail bzw. persönlich eine schriftliche Ausfertigung der Einladungskurrende zugestellt bzw. ausgefolgt worden.

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

# TAGESORDNUNG

- 1.) **Sabine und Günter RANFTL**, Welten: Ansuchen vom 15.06.2020 um den käuflichen Erwerb einer Teilfläche des Grdst.Nr. 190 der KG. Welten (öffentl. Gut)
- 2.) **Coronavirus (COVID-19)**: Ansuchen an die Gemeinde um finanzielle Hilfe
- 3.) **Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes** eines(r) Dienstnehmers(in)
- 4.) Entscheidung des Gemeinderates über die Besetzung des ausgeschriebenen Dienstpostens einer **Reinigungskraft** (Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe gh5) auf Grund der vorliegenden Bewerbungen
- 5.) Allfälliges

Bürgermeister Franz Josef Kern begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuschauer und eröffnet zur festgesetzten Zeit die Sitzung.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass die Beschlussfähigkeit gem. § 41 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung gegeben ist.

Mit der Unterfertigung der Verhandlungsschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden betraut: GR. Günter Zotter und Vmgl. Roman Bedöcs

Die **Sitzungsniederschrift** vom **22. Mai 2020** wird ohne Einwände genehmigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird gem. § 38 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung einstimmig **zum Tagesordnungspunkt erhoben**:

- Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 19.06.2020, Zl. A2/G.STMARTR-10012-3-2020, zum Rechnungsabschluss 2019 – Kenntnisnahme durch den Gemeinderat
- „Hochsommer – Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst“: Ansuchen vom 29.06.2020 um die Gewährung eines Unterstützungsbeitrags

## Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidung des Gemeinderates über die Besetzung des ausgeschriebenen Dienstpostens einer **Reinigungskraft** (Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe gh5) auf Grund der vorliegenden Bewerbungen

**Siehe Protokoll über nicht öffentliche Tagesordnungspunkte!**

**Zu Punkt 1  
der Tagesordnung**

**Sabine und Günter RANFTL**, Welten: Ansuchen vom 15.06.2020 um den käuflichen Erwerb einer Teilfläche des Grdst.Nr. 190 der KG. Welten (öffentl. Gut)

Die Ehegatten Sabine und Günter Ranftl, wohnhaft in Welten, Bergstraße 16 haben mit Eingabe vom 15.06.2020 ersucht, ihnen eine Teilfläche des Grdst.Nr. 190 der KG. Welten (öffentliches Gut – Güterweg Welten-Bergen) zu verkaufen. Die gewünschte Fläche grenzt an ihr Hausgrundstück an und soll der Umgestaltung ihrer Liegenschaft dienen.

Bürgermeister Kern berichtet, dass die Ehegatten Ranftl bereits eine Stützmauer auf dem vor ihrem Haus vorbei führenden öffentlichen Gut errichtet haben. Zur Bereinigung der vorgefundenen Situation beantragt er, den Antragstellern eine Fläche von ca. 150 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 5,00 pro Quadratmeter zu verkaufen. Alle Kosten für die erforderliche Vermessung und Wiederherstellung der Grundbuchsordnung sind von den Ehegatten Ranftl zu tragen.

Einstimmig wird dieser Antrag vom Gemeinderat angenommen.

**Zu Punkt 3  
der Tagesordnung**

**Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes** eines(r) Dienstnehmers(in)

**Siehe Protokoll über nicht öffentliche Tagesordnungspunkte!**

**Zu Punkt 2  
der Tagesordnung**

**Coronavirus (COVID-19):** Ansuchen an die Gemeinde um finanzielle Hilfe

**Siehe Protokoll über nicht öffentliche Tagesordnungspunkte!**

Vor Eingang in den nächsten Tagesordnungspunkt verlässt Vmgl. Manfred Redl die Sitzung.

**Tagesordnungspunkt**  
gem. § 38 Abs. 2 Gem.O

Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 19.06.2020, ZI. A2/G.STMARTR-10012-3-2020, zum Rechnungsabschluss 2019 – Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Das Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 19.06.2020, ZI. A2/G.STMARTR-10012-3-2020, betreffend die Prüfung des Rechnungsab= schlusses für das Haushaltsjahr 2019 wurde jedem Gemeinderat ausgefolgt.

Darin wird mitgeteilt, dass der gegenständliche Rechnungsabschluss zur Kenntnis genommen und der Kassenabschluss per 31.12.2019 ziffernmäßig als richtig anerkannt wird.

Es wurde festgestellt, dass mehrere außerplanmäßige Ausgaben verbucht wurden, sodass ein Nachtragsvoranschlag zu beschließen gewesen wäre, da Ausgaben nur getätigt werden dürfen, wenn die Bedeckung derselben gesichert ist.

Im Teil B) bis D) des gegenständlichen Schreibens sind verschiedene Kenndaten und Vergleiche aufgezeigt bzw. angestellt worden.

Der Gemeinderat nimmt das gegenständliche Schreiben zur Kenntnis.

**Tagesordnungspunkt**  
gem. § 38 Abs. 2 Gem.O

„Hochsommer – Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst“:  
Ansuchen vom 29.06.2020 um die Gewährung eines  
Unterstützungsbeitrags

Der Verein „Hochsommer“ – Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst mit Sitz in der Gemeinde Minihof-Liebau hat mit Eingabe vom 29.06.2020 um die Gewährung eines Unterstützungsbeitrags für ein Kunstfestival, welches heuer stattfinden soll, angesucht.

Der Verein wurde 2018 gegründet und will mittels eines gemeinsamen Kultur-Festivals und durch gleichzeitig geplante Ausstellungen und Aktivitäten einen Überblick über die Kunstszene der Süd-Ost-Steiermark und des südlichen Burgenlands geben. 12 Kunstinstitutionen bieten im Jahr 2020 im Rahmen von Hochsommer Kunst vom 07. bis 16. August im Südburgenland und in der Südoststeiermark ein umfassendes Programm. In der Gemeinde Sankt Martin na der Raab sind zwei Institutionen mit ihren Ausstellungen beteiligt.

Peter Pilz, Leiter der Initiative Bildhauer Landart, zeigt im Skulpturenpark Eisenberg eine Installation der Künstlerin Catrin Bolt und eine neu entstandene Arbeit des Bildhauers Begi Guttenheim.

Der in Oberdrosen lebende Künstler Christian Ruschitzka zeigt im Künstlerdorf Neumarkt/R. Arbeiten aus seinem fortlaufenden Zyklus „mechanische Landschaften“. Das Alte Kühlhaus in Oberdrosen wird Schauplatz seines neuen Kunstprojekts „Zuchtgletscher“.

Nach diversen Diskussionsbeiträgen stellt der Bürgermeister den Antrag, dem Verein Hochsommer einen Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Der Schriftführer erinnert den Gemeinderat, dass der Gemeinderat anlässlich der letzten Gebarungsprüfung durch die Aufsichtsbehörde angehalten wurde, Vereinsförderungen nur nach schriftlichem Ansuchen und nach der entsprechenden Bedeckung im Voranschlag zu gewähren.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen und somit dem Verein „Hochsommer“ ein Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 300,00 gewährt.

<b>Zu Punkt 5 der Tagesordnung</b>	<b>Allfälliges</b>
--	--------------------

**Bürgermeister Franz Josef Kern informiert:**

- 5.1 Mit der Errichtung der Überdachung beim Altstoffsammelzentrum wird am 01. Juli begonnen.
- 5.2 Ca. 2.500 lfm Fugen wurden an den Güterwegen saniert.
- 5.3 Die Pumpstation beim Haus Rössle war durch Feuchttücher verstopft, die Reparatur war schwierig.
- 5.4 Vorsorge „Blackout“: Dr. Eicher, Dr. Ehrne, das OFW-Kdo St. Martin-Ort, ABI Lenerauer sowie die Ortsvorsteher sind eingebunden.
- 5.5 Gespräche mit der WG. Welten über die Einbindung des Überschusswassers von Welten in die Gemeindewasserleitung sollen stattfinden.
- 5.6 Die Abrechnung mit der Firma Porr über die Arbeiten bei der Bauhofzufahrt, dem Regenwasserkanal und der Fläche beim ASZ wird durchgeführt.
- 5.7 Nach den starken Niederschlägen vergangene Woche sind wieder zahlreiche Instandhaltungsarbeiten auszuführen.
- 5.8 In der Volksschule und im Kindergarten wurden einige Corona-Tests durchgeführt.
- 5.9 Mit der Asphaltierung der Gehsteige nach der Kabelverlegung im Vorjahr wurde nun endlich begonnen.
- 5.10 St. Martin/Raab ist nun eine von 3 Radpilotgemeinden im Burgenland. Am 17.09.2020 wird ein „Radfest“ veranstaltet, wo die Kinder der Volksschule und des Kindergartens mithelfen. Die Hauptstraße im Bereich der Schule wird dann für den Autoverkehr gesperrt. E-Bikes werden zum Testen zur Verfügung gestellt und kostenlose Fahrrad-Checks angeboten. Für das leibliche Wohl wird unser Bauernladen sorgen.  
2021 werden weitere Veranstaltungen folgen.

#### Vmgl. Siegfried Niederer:

- Auf Gemeindegrund an den Straßenrändern im Bereich Weltenberg, Gamperlberg, Steiner Wald befinden sich mehrere schadhafte Bäume. Es fallen laufend Äste dieser Bäume auf die Straße. Die Gemeinde soll sämtliches Schadholz vom Gemeindegrund entlang der Güterwege entfernen.
- Das Protokoll der Ortsausschusssitzung Welten 2019 wurde der ÖVP und der FPÖ noch nicht zugestellt.
- Die Rinne zur Ableitung der Regenwässer an der Bergstraße in Welten bei der Zufahrt zu den Häusern Neubauer und Mayer ist unbrauchbar. Vor Jahren wurde im Ortsausschuss bereits beschlossen, dass von der Gemeinde ein Regol eingebaut wird, was bis heute noch nicht durchgeführt wurde.
- Der neue zusätzliche Regenwasserkanal bei der Martinihalle bringt keine Verbesserungen. Das Hangwasser wurde anscheinend nicht ausreichend berücksichtigt, der Zuflussbereich zum Einlaufschacht für das Oberflächenwasser muss neu gestaltet werden. Privatpersonen werden diesbezüglich Vorschriften gemacht, siehe letzte Widmung in Oberdrosen. Gerade die Gemeinde soll ein Vorbild sein und bei ihren Bauten diese Hangwässer auch berücksichtigen.
- Die Gemeindemilliarde der Bundesregierung bringt St. Martin/Raab € 206.000,00. Ab 01. Juli ist es möglich Anträge für Projekte einzubringen um diese Mittel auszulösen. Laut Kommunalinvestitionsgesetz 2020 ist es möglich, dass ein Gemeindeprojekt sowohl vom Bund als auch vom Land gefördert wird. Somit sind Förderquoten von über 50 % möglich. Der Zeitraum für Ansuchen ist vom 01.07.2020 bis 31.12.2021.

#### Vmgl. Roman Bedöcs:

- Samstags wird öfters kein Sperrmüll mehr angenommen, da die Behälter bereits am Freitag vollgefüllt sind. Einwohner, die Freitags ihren Sperrmüll auf Grund ihrer Arbeitszeit nicht bringen können, sind dadurch benachteiligt.

#### Vmgl. Ernst Mayer:

- Der Gemeinderat unterfertigt von Vmgl. Mayer verfasste Genesungswünsche für Altbürgermeister Franz Kern.
- In Doiber sollten bei den Hügelgräbern Infotafeln installiert werden, da diese öfter von Interessierten besucht werden.
- Im Anschluss an die durchgeführte Evaluierung des Projekts „Römerweg“ sollte eine Arbeitsgruppe sich damit beschäftigen, welche Empfehlungen in unserer Gemeinde umgesetzt werden könnten.
- Die Bevölkerung sollte in den Gemeindenachrichten dazu aufgerufen werden, ihre Häuser am Nationalfeiertag zu beflaggen, so, wie es bei öffentlichen Gebäuden praktiziert wird. Die Gemeinde könnte eine gemeinsame Bestellung für Fahnen organisieren.
- Der Baugrund von den Besitzern Landauf u. Löschnig in Welten wurde nun an eine Privatperson verkauft, da die Gemeinde mit dem Ankauf zu lange gezögert hat. Dazu teilt Bgm. Kern mit, dass er den Besitzer ersucht hat, mit dem Verkauf

bis Herbst zu warten, da die Gemeinde auf Grund der Covid 19 – Pandemie erst abwarten muss, wie sich ihre finanzielle Lage entwickelt.

- Die Erschließung der gemeindeeigenen Baugrundstücke am östlichen Ortsrand von Doiber sollten nun parzelliert und erschlossen werden, damit sie an interessierte Bauwerber verkauft werden können.

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorgelesen - genehmigt – unterfertigt:

Der Bürgermeister:

.....  
(Franz Josef Kern)

.....  
(Beglaubiger)

Der Schriftführerin:

.....  
(Brückler)

.....  
(Beglaubiger)

